



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 29

Samstag, den 29. Februar 2020

Nummer 03

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin

Am 31. Januar 2020 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin im Beratungsraum des Gerätehauses am Klinkenberg statt.

Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderen die stellvertretende Präsidentin der Stadtvertretung Kathrin Giebener-Trost, der Kreisbrandmeister des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Norbert Rieger, sein Stellvertreter und gleichzeitiges Mitglied der Demminer Wehr Wilfried Affeldt, die Fraktionsvorsitzenden und Mitglieder der Stadtvertretung der Hansestadt Demmin sowie der Leiter des Polizeihauptreviers Demmin Ronny Haack, der Ortsbeauftragte des THW Rainer Kranzow sowie Vertreter der angrenzenden Feuerwehren anwesend.



Kamerad André Knaack als Stadtwehrführer gewählt

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Veranstaltung im Planetarium am 04. März 2020 „Fulldome Show“

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- 4. Satzungsneufassung der Stiftung „Hospital Sanctus Spiritus“ vom 04.12.2019

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 04.02.2020

Schulen und Kindertagesstätten

- jährliches Hochsprungturnier der Schule an den Tannen in Demmin

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Demminer Ringerverein veranstaltete 17. Hansepokalturnier im Ringen
- Demminer Radballer wieder sehr erfolgreich
- Plattdeutsche Lesung in der Hanse-Bibliothek am 12.02.2020
- Arbeitsgruppe will „Garten der Erinnerung“ entstehen lassen

Der ehemalige Wehrführer Thomas Rohleder machte als Versammlungsleiter beim Bürgermeister der Hansestadt Demmin Dr. Michael Koch formgerecht Meldung. Der amtierende Wehrleiter André Knaack und der Bürgermeister zogen Bilanz für das Jahr 2019. Des Weiteren berichtete die Vertreterin der Jugendwehr und der Löschzwerge Nicole Kuckuck über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und der Kassenwart Wilfried Affeldt über das vergangene Haushaltsjahr.

Norbert Rieger und Ronny Haack überbrachten Grußworte an die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Demmin. Herr Haack lobte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Feuerwehr.

Norbert Rieger betonte die Wichtigkeit der Qualifizierung, insbesondere der Jugendfeuerwehren im Landkreis. Hier müssen auf Kreisebene noch mehr Aktivitäten unter Beteiligung aller Feuerwehren im Kreisgebiet angeregt werden.

Er übergab in diesem Zusammenhang Nicole Kuckuck entsprechendes Informationsmaterial.

André Knaack verlas ein Grußwort vom Bürgermeister a.D. Ernst Wellmer, der leider aus terminlichen Gründen dieses Mal nicht zur Mitgliederversammlung kommen konnte. Er spendete auch in diesem Jahr wieder einen Betrag in Höhe von 100,00 € für die Jugendarbeit unserer Wehr. Ihm sei dafür von dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Der Bürgermeister Dr. Michael Koch übermittelte die besten Grüße vom Landtagsabgeordneten Franz-Robert Liskow, der ebenfalls aus terminlichen Gründen verhindert war.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Kameradinnen und Kameraden für ihr hohes Engagement befördert und geehrt:

In Würdigung besonderer Verdienste im Brandschutz wurde dem Kameraden Georg Kraenz für 50jährige treue Pflichterfüllung das Brandschutzehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern mit entsprechender Litze und Urkunde verliehen.

Ebenso erhielten die Kameraden Hauptbrandmeister Hans Schmolling und Brandmeister Joachim Lenz für 60jährige treue Pflichterfüllung das Ehrenzeichen in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Maikel Ehlert zum Löschmeister, Feuerwehrmann Dennis Knaak zum Oberfeuerwehrmann und Feuerwehrfrauwärterin Lisa Krüger zur Feuerwehrfrau.



Glückwünsche an beförderte Kameradinnen und Kameraden R. Meyer, J. Wedell, D. Babinek, M. Ehlert, D. Knaak und L. Krüger

Nach dem unfreiwilligen Ausscheiden des am 18.01.2019 gewählten Stadtwehrrührers Stefan Margenfeld musste auch in dieser Mitgliederversammlung wieder neu gewählt werden.

Der langjährige Stellvertreter des Wehrrührers, Kamerad André Knaack, erklärte sich bereit, für die nächsten zwei Jahre die Leitung der Demminer Wehr zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt.

Um ihm den Rücken zu stärken, waren sich die Kameraden einig, dass dieses Mal zwei Stellvertreter zur Verfügung stehen sollten.

Als 1. stellvertretender Wehrrührer wurde Löschmeister Felix Schliwa und als 2. stellvertretender Wehrrührer Brandmeister Thomas Rohleder gewählt.

Somit ist unsere Feuerwehr wieder mit einer kompetenten Führungsriege ausgestattet.



Kameraden F. Schliwa zum 1. stellvertretenden Wehrrührer und T. Rohleder zum 2. stellvertretenden Wehrrührer gewählt



Auszeichnung Kameraden H. Schmolling und J. Lenz für 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Auf Grund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin wurden nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen folgende Kameraden befördert:

Löschmeister Robert Meyer zum Hauptlöschmeister, Löschmeister Jens Wedell zum Oberlöschmeister, Hauptfeuerwehrmann David Babinek zum Löschmeister, Hauptfeuerwehrmann

Bericht des amtierenden Wehrführers

Der Kamerad André Knaack berichtete in seinem Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 in Bezug auf die Einsätze und Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin. Er führte wörtlich aus:

„Familie, Freunde, Freizeit, Job und Feuerwehr ... das sind alles Dinge, die den Alltag eines jeden Einzelnen von uns bestimmen. Die Prioritäten liegen alle dicht beieinander, doch jeder bestimmt die Reihenfolge selbst.

Doch wenn der Melder an der Hose vibriert, sind wir uns alle einig.

Am Tage, in der Nacht, zu Hause oder auf Arbeit, beim Abendessen oder beim Sonntagsspaziergang. Von einer Sekunde auf die andere aus dem normalen Alltag gerissen, um einer Aufgabe nachzukommen, der wir uns alle verpflichtet haben.

Retten, löschen, bergen, schützen, kameradschaftlich als Team und alle das gleiche Ziel vor Augen, das ist das, was uns alle ausmacht. Zuverlässig, professionell und zu allem bereit. Und das müssen wir auch, denn die Feuerwehr im Allgemeinen ist seit Jahren nicht mehr nur beim Urgedanken der Brandbekämpfung gefordert, sondern längst in allen Notlagen gefragt. Die Feuerwehr ist als zuverlässiger Retter in den Köpfen der Bevölkerung verankert. Dieser Gedanke daran macht uns stark und motiviert uns jeden Tag aufs Neue, dieser schwierigen aber auch verantwortungsbewussten Aufgabe nachzukommen.“

So wurde die Feuerwehr im letzten Jahr zu insgesamt 130 Einsätzen gerufen. Das waren 6 Einsätze mehr als im Jahr 2018.

Bericht der Jugendwartin

Die Jugendwartin Nicole Kuckuck berichtete ebenfalls über die Aktivitäten der Jugendgruppe und der Löschzwerge unserer Wehr im vergangenen Jahr.

Anfang 2019 betrug die Mitgliederzahl der Löschzwerge 19. Bis zum jetzigen Zeitpunkt waren es 17 Kinder in der Altersgruppe 6 bis 10 Jahre, davon 5 Mädchen und 12 Jungen. Im zurückliegenden Jahr konnten 3 Löschzwerge in die Jugendgruppe aufgenommen werden.

Zum Beginn des letzten Jahres betrug die Mitgliederzahl bei der Jugendgruppe 12. Im Laufe des Jahres erhöhte sich diese Zahl im Alter von 10 bis 16 Jahren schon auf 14. Von den 14 Jugendlichen sind 5 Mädchen und 9 Jungen.

Aus der Ansprache des Bürgermeisters anlässlich der Jahreshauptversammlung

Politik und Feuerwehr haben Vieles gemeinsam. Bei beiden wird es hin und wieder „brenzlig“ und bei beiden gilt: So hört man es zunächst oft, wer schnell hilft, hilft am Besten. Und für beide trifft zu: Es kann auch Freude machen, sich für die Sicherheit und das Wohlergehen der Mitbürger einzusetzen.

Das waren die einleitenden Worte der Rede des Bürgermeisters der Hansestadt Demmin Dr. Michael Koch. Er ließ die wichtigsten „Großereignisse“ des letzten Jahres noch einmal Revue passieren.

Im Kampf gegen den verheerenden Waldbrand auf dem Gelände eines ehemaligen Truppenübungsplatzes bei Lübbeen Anfang Juli 2019 z.B. waren unter den zahlreichen Feuerwehrleuten der Mecklenburgischen Seenplatte, die den dortigen Einsatzkräften unter die Arme griffen, auch unsere Kameraden mit dabei.

Einen weiteren Großeinsatz hatte unsere Wehr am 30. Juni 2019 in Sophienhof. Dort brannte ein 12 Hektar großes Getreidefeld und das Feuer ging in den Waldbrand über. Hier kamen die ausgerückten Kameraden mit drei Löschfahrzeugen, einem Schlauchwagen und einem Gerätewagen zu Hilfe.

Am 12.11.2019 war ein Großaufgebot an Rettungskräften in unserer Stadt im Einsatz, um einen vermeintlich Vermissten zu suchen. Neben der Polizei beteiligten sich 18 Kameraden unserer Feuerwehr und eine Hundestaffel der Polizei an der Suche. Den Einsatz hatte ein Angler ausgelöst, der einen sich auffällig verhaltenden Hund an einer Stelle bemerkte, an der kurz zuvor noch ein Angler stand.

Gegen Mittag ging die Polizei Hinweisen aus der Bevölkerung nach, die einen 39jährigen Demminer als Besitzer des Labradors genannt hatten und trafen diesen in seiner Wohnung an.

Zu einem Einsatz ganz anderer Art wurde unsere Wehr am 06. Dezember letzten Jahres gerufen, als in der Poststelle des

Bürgerservicezentrums Demmin des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ein Briefumschlag mit einem weißen Pulver entdeckt wurde. Es könnte sich schließlich um den gefährlichen Milzbranderreger handeln.

Der ABC-Trupp des Landkreises untersuchte das Pulver sowie die Postsendung und schätzte es aber glücklicherweise als unverdächtig ein. Daraufhin konnte das Gebäude wieder freigegeben werden.

Dr. Michael Koch erinnerte mit Freude auch daran, dass am 03. und 04. Mai 2019 die Demminer Feuerwehrleute mit zahlreichen Einwohnern und Gästen das 150-jährige Jubiläum der ältesten Feuerwehr Pommerns feierten.

Die Festlichkeiten zu diesem denkwürdigen Jubiläum begannen mit einem „Tag der offenen Tür“ am 03. Mai. Viele Demminer/-innen konnten sich von der guten Ausstattung unserer Feuerwehr überzeugen. Auch eine interessante Ausstellung über die Geschichte der Demminer Wehr konnte besichtigt werden.

Der 04. Mai begann auf dem Marktplatz um 10.00 Uhr mit Böllerschüssen des Demminer Schützenvereins. Ein großer Festumzug schloss sich an.

Der Umzug bestand aus 48 Fahrzeugen und insgesamt 60 Bildern, er hatte eine Länge von ca. 1,5 km. Er zeigte die geschichtliche Entwicklung des Löschwesens vom 15. Jahrhundert bis heute. Viele Demminer/-innen standen an den Straßenrändern, um dieses Spektakel mitzuerleben. Ein großer Feuerwehrball vereinte am Abend wiederum alle Mitglieder der Demminer Wehr und ihre Gäste in der Beermann Arena.

Ferner ging er in seiner Rede auch auf die Ausstattung der Feuerwehr und die Investitionen für die Feuerwehr im vergangenen Jahr ein. Die Um- und Ausbaurbeiten des vom Landkreis zur Verfügung gestellten Einsatzleitwagens sind so gut wie abgeschlossen. Die Gesamtkosten für den Ausbau und die Ausstattung mit entsprechender Technik belaufen sich immerhin auf eine Summe in Höhe von 42.300,00 €. Somit wird die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Demmin dann über einen modernen und einsatzbereiten Einsatzleitwagen verfügen.

Auch die Umbau- und Malerarbeiten auf der zweiten Etage dieses Hauses sind zwischenzeitlich erfolgt, so dass das Büro des Wehrleiters umverlegt werden kann und das Obergeschoss für eine vernünftige Einlagerung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung steht. Auch hierfür standen dementsprechend 20.000,00 € zur Verfügung.

Außerdem wurden Einsatzbekleidung, ein Rettungszylinder, ein neues Sprungkissen und eine Absturzsicherung angeschafft. Um die Löschwassersituation in unserer Stadt zu verbessern, wurden im letzten Jahr zwei Löschwasserbrunnen - einer in Waldberg und einer in Karlshof - errichtet, die auch in Kürze fertiggestellt sein dürften.

Für 37.000,00 € wird Anfang dieses Jahres die Löschwasserentnahmestelle in Drönnewitz saniert, so dass auch hier zukünftig Löschwasser in ausreichender Menge zur Verfügung stehen wird.

Die Fördermittel für ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 wurden bereits Anfang des letzten Jahres beantragt. Wir werden hier mit einem Finanzvolumen von ca. 400.000,00 € Anschaffungskosten zu rechnen haben.

Zwischenzeitlich wurde von Seiten der Fachaufsicht des Landkreises signalisiert, dass der Entwurf des bereits im Mai 2018 eingereichten Brandschutzbedarfsplanes geprüft und für zielführend befunden worden ist. Somit kann er alsbald der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Er muss dann noch mit den angrenzenden Gemeinden abgestimmt werden.

Dr. Michael Koch wünschte den Wahlkandidaten viel Erfolg bei der Wahl und immer ein glückliches Händchen bei Ihren zukünftigen Führungsaufgaben. Für die Bereitschaft, sich dieser großen Herausforderung zu stellen, bedankte sich der Bürgermeister ausdrücklich.

Er dankte aber auch den zahlreichen Freunden der Freiwilligen Feuerwehr sowie den vielen Helfern im Hintergrund, insbesondere auch den Angehörigen unserer Feuerwehrleute. Ohne deren Verständnis wäre die Bewältigung der zahlreichen und vielseitigen Aufgaben unserer Feuerwehr gar nicht möglich.

LOBEND erwähnte er nicht zuletzt die aktive Arbeit unserer Jugendwehr, der Gruppe des vorbeugenden Brandschutzes und der Ehrenabteilung sowie die Arbeit des Feuerwehrvereins.

Aus dem Rathaus wird berichtet



ZEISS PLANETARIUM & STERNWART
HANSESTADT DEMMIN

Kartenvorbestellung
werktags am Nachmittag
unter
Tel.: 03998 – 209 7714
möglich!



DANIELIDES
SPACE SCIENCE CONSULTING

FULLDOME SHOW

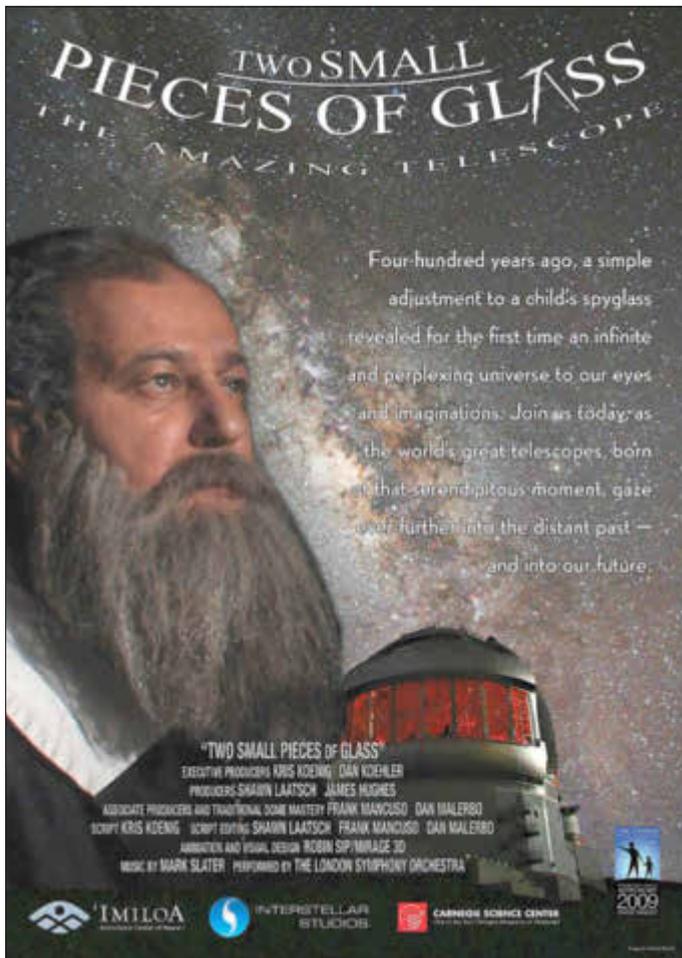
Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 04.03.2020

Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/innen)

Fulldome Shows sind digitale Vorführungen an der Planetariumskuppel. Das bedeutet es ist ein Art 360° Kino. Da wir uns in der Astronomiestation Demmin mit Physik, Astronomie, Raumfahrt und Kosmologie beschäftigen, sind die Beiträge häufig Dokumentationen zu diesen Themen. Dabei kommt der Besucher beeindruckende Effekte an der Kuppel vorgeführt. Man kann Sternwarten, Labore oder Bauwerke von innen oder vom Weltraum aus besuchen. Der Flug durch ganze Sternenebel oder unser Sonnensystem wird auch in manchen Shows gezeigt. Am 4. März 2020 wird der Film „Two Small Pieces of Glass“ gezeigt in dem es unter anderem um die Geschichte des Fernrohrtechnik geht.

**TWO SMALL
PIECES OF GLASS**
THE AMAZING TELESCOPE

Four hundred years ago, a simple adjustment to a child's spyglass revealed for the first time an infinite and perplexing universe to our eyes and imaginations. Join us today, as the world's great telescopes, born at that serendipitous moment, gaze ever further into the distant past — and into our future.

"TWO SMALL PIECES OF GLASS"
EXECUTIVE PRODUCERS KRIS KOENIG, DAN KOEHLER
PRODUCERS SHARON LAATSON, JAMES HUGHES
ASSOCIATE PRODUCERS AND TRADITIONAL SCORE MASTER FRANK MANCUSO, DAN MALERBO
SCRIPT KRIS KOENIG, SCRIPT EDITING SHARON LAATSON, FRANK MANCUSO, DAN MALERBO
ANIMATION AND VISUAL DESIGN ROBIN SIPMIRAGE 3D
MUSIC BY MIRA SLATER, PERFORMED BY THE LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

IMILOA INTERSTELLAR STUDIOS CANNON SCHOOL CENTER

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

4. Satzungsneufassung der Stiftung „Hospital Sanctus Spiritus“, vom 4. Dezember 2019

§ 1

Name, Rechtsform, Sitz und Geschäftsjahr

1. Die Stiftung führt den Namen „Hospital Sanctus Spiritus“.
2. Die Stiftung ist eine rechtsfähige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts und wird durch die Hansestadt Demmin verwaltet.
3. Die Stiftung hat ihren Sitz in der Hansestadt Demmin, Mecklenburg-Vorpommern.
4. Geschäftsjahr der Stiftung ist das Kalenderjahr.

§ 2

Steuerbegünstigung

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).
2. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
Die Stifter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3

Stiftungszweck

1. Neben mildtätigen Zwecken im Sinne des § 53 der AO ist Zweck der Stiftung die Förderung
 - a) der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO) und
 - b) des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Nr. 9)
2. Die Stiftungszwecke werden verwirklicht durch finanzielle und/oder sächliche Unterstützung insbesondere:
 - a) bei der Unterbringung Obdachloser
 - b) von Vorhaben, an denen vorrangig Kinder und Jugendliche beteiligt sind,
 - c) von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind,
 - d) von Kunst-, Kultur-, Sport-, Erholungs-, Freizeit- und Urlaubsangeboten für hilfsbedürftige Menschen, für Kinder und Jugendliche und ihrer Familien,
 - e) der Förderung von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen,
 - f) von Organisationen und Einrichtungen, die ihrerseits die vorstehenden Zwecke verfolgen,
 - g) von Aktionen in Kindergärten, Kinder- und Jugendheimen, Schulen und Begegnungsstätten,
 - h) für Lernhilfen, Schulausstattung.
3. Die Zwecke müssen nicht gleichzeitig und in gleichem Maße verwirklicht werden.
Die Stiftung kann zwischen den einzelnen Zwecken und im Rahmen der vorbeschriebenen Maßnahmen zu ihrer Verfolgung nach eigenem Ermessen Schwerpunkte setzen.
4. Die Stiftung ist nicht berechtigt, Bürgschaften oder anderweitige Sicherheitsleistungen für Dritte zu übernehmen.
5. Die Stiftung ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Mittel für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zweckä anderer Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts zu beschaffen und zur Verfügung zu stellen (Mittelbeschaffung i. S. d. § 58 Nr. 1 AO), sofern diese steuerbegünstigten Zwecke auch den in Absatz 1 genannten Zwecken dienen.

6. Die Stiftung ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, zur Verwirklichung ihrer Zwecke ihre Mittel auch teilweise anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verfügung zu stellen (Mittelzuwendung i. S. d. § 58 Nr. 2 AO), sofern diese Mittel auch den in Absatz 1 genannten Zwecken dienen.
7. Zur Unterstützung der vorgenannten Zwecke ist die Stiftung berechtigt, aber nicht verpflichtet, Zuwendungen in jeder Form (Spenden, Zustiftungen, Fördermittel, Zuschüsse usw.) einzuwerben oder anzunehmen.
3. Die Verwaltung der Stiftung richtet sich nach Kommunalrecht unter Beachtung des Landesstiftungsgesetzes (StiftG M-V), soweit sich aus den Bestimmungen dieser Satzung nichts anderes ergibt. Die Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch die/den Bürgermeister/in der Hansestadt Demmin.

§ 7 Stiftungsbeirat

1. Der Stiftungsbeirat besteht aus vier Personen.
2. Der Stiftungsbeirat besteht aus der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister der Hansestadt Demmin als Vorsitzende/Vorsitzender, der Präsidentin/dem Präsidenten der Stadtvertretung als stellvertretende Vorsitzende/stellvertretendem Vorsitzenden und zwei weiteren, von der Stadtvertretung der Hansestadt Demmin bestellten Stadtvertreterinnen/Stadtvertretern der Hansestadt Demmin. Vor der Bestellung ist von den künftigen bestellten Stiftungsbeiratsmitgliedern eine schriftliche Einverständniserklärung zur Amtsübernahme einzuholen. Die schriftliche Einverständniserklärung und eine Kopie der Bestellung sind auf Dauer bei den Unterlagen der Stiftung aufzubewahren.
3. Die Amtszeit des Stiftungsbeirates beträgt fünf Jahre (reguläre Amtszeit). Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages der Beschlussfassung über dessen Bestellung, frühestens jedoch mit Ablauf des letzten Tages der regulären Amtszeit des vorherigen Stiftungsbeirates.
4. Nach Ablauf der regulären Amtszeit bleibt der amtierende Stiftungsbeirat bis zum Ablauf des Tages der Beschlussfassung über die Bestellung des neuen Stiftungsbeirates im Amt (Übergangszeit) und führt die Geschäfte fort.
5. Scheidet ein bestelltes Mitglied des Stiftungsbeirates vorzeitig aus, hat die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin für die verbleibende Amtszeit des Stiftungsbeirates unverzüglich ein Ersatzmitglied zu bestellen.
6. Die Amtszeit eines Mitgliedes des Stiftungsbeirates endet außer durch Tod oder den Ablauf der Amtszeit auch mit Ablauf des Tages des schriftlichen Zugangs der Erklärung gegenüber dem Stiftungsbeirat der Stiftung über die Niederlegung des Amtes. Hat das Mitglied einen späteren Tag für die Amtsniederlegung benannt, endet die Amtszeit mit Ablauf dieses Tages. Unabhängig davon kann der Stiftungsbeirat durch Beschluss ein Mitglied des Stiftungsbeirates aus wichtigem Grund vorzeitig abberufen. Ein wichtiger Grund ist insbesondere:
 - a) eine grobe Pflichtverletzung,
 - b) ein stiftungsschädliches Verhalten,
 - c) eine nicht nur kurzfristige Erkrankung,
 - d) ein anhängiges Strafverfahren,
 - e) die Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen oder dauerhaften Aufgabenführung.

Dem von der Abberufung betroffenen Mitglied ist zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Es stimmt bei der Beschlussfassung über die Abberufung nicht mit. Die Abberufung ist in dem Zeitpunkt wirksam, in dem der Betroffene von ihr Kenntnis erlangt hat, spätestens mit Zugang der schriftlichen Abberufung bei der letzten vom Organmitglied dem Stiftungsbeirat mitgeteilten postalischen Anschrift. Der Zugang bzw. die Kenntniserlangung ist im Zweifel durch die Stiftung zu belegen. Die Abberufung bleibt wirksam, bis ihre Unwirksamkeit rechtskräftig festgestellt ist. Zwischenzeitliche Beschlüsse des Stiftungsbeirates oder Maßnahmen der Stiftung bleiben gültig.

§ 8 Rechte und Pflichten des Stiftungsbeirates

1. Der Stiftungsbeirat hat für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Er leitet und verwaltet die Stiftung und beschließt über ihre Angelegenheiten. Der Stiftungsbeirat ist zur gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Stiftungsvermögens verpflichtet.

§ 4

Leistungen der Stiftung

1. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen von der Stiftung besteht nicht. Auch durch regelmäßige oder wiederholte Leistungen kann kein Rechtsanspruch gegenüber der Stiftung begründet werden. Soweit Leistungen durch die Stiftung erbracht werden, sind diese nicht vererblich.
2. Die Stiftung ist bei der Zuteilung von Stiftungsmitteln nur an die gesetzlichen Bestimmungen und an die Bestimmungen dieser Satzung gebunden.

§ 5

Grundstockvermögen, Zustiftungen, Spenden

1. Die Stiftung ist im Zeitpunkt der Wiederbelebung mit einem Grundstockvermögen ausgestattet, das in Höhe und Zusammensetzung in der Stiftungssatzung vom 15.12.1993 näher bestimmt worden ist.
2. Das Grundstockvermögen der Stiftung kann durch Zustiftungen erhöht werden. Der Stiftungsbeirat ist berechtigt, bei Zustiftungen, die ganz oder teilweise aus Sachwerten bestehen, diese zum Zwecke der Vermögensumschichtung zu veräußern. Ein Veräußerungserlös ist vollumfänglich dem Grundstockvermögen zuzuführen.
3. Werden Zuwendungen nicht ausdrücklich als Zustiftungen bezeichnet, so dienen sie ausschließlich und unmittelbar den in § 3 der Stiftungssatzung genannten Zwecken. Der Stiftungsbeirat ist berechtigt, bei Zuwendungen, die ganz oder teilweise aus Sachwerten bestehen, diese zum Zwecke der Vermögensumschichtung zu veräußern.
4. Das Grundstockvermögen der Stiftung und alle etwaigen Zustiftungen sind sicher und möglichst ertragsbringend anzulegen. Umschichtungen des Vermögens sind zulässig. Umschichtungsgewinne sind vollumfänglich dem Grundstockvermögen zuzuführen.
5. Erträge aus dem Grundstockvermögen der Stiftung und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen sind zur Erfüllung der Stiftungszwecke grundsätzlich zeitnah zu verwenden. Die notwendigen Verwaltungskosten der Stiftung sind aus den Erträgen des Grundstockvermögens der Stiftung und den ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen vorab zu decken. Die Mittel der Stiftung sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden. Das Grundstockvermögen ist grundsätzlich in seinem Sachbestand oder in Höhe seines nominalen Werts zu erhalten.
6. Die Stiftung ist berechtigt, im Rahmen der Bestimmungen der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung ihre Mittel zeitweilig oder dauerhaft ganz oder teilweise ihrem Stiftungsvermögen zuzuführen sowie Rücklagen in der gesetzlich zulässigen Höhe gemäß den Bestimmungen der AO zu bilden.

§ 6

Organe, Geschäftsführung

1. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsbeirat.
2. Die Tätigkeit der Mitglieder des Stiftungsbeirates ist ehrenamtlich. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile zugewendet werden. Die ehrenamtlichen Mitglieder haben jedoch Anspruch auf Erstattung ihrer notwendigen Auslagen und Aufwendungen aus ihrer Tätigkeit, sofern das Stiftungsvermögen dies zulässt. Die Erstattung kann als monatliche Pauschale gewährt werden. Sitzungsgelder werden nicht gewährt. Ein zeitlicher Aufwand wird nicht ersetzt.

2. Der Stiftungsbeirat hat für jedes abgelaufene Geschäftsjahr eine Jahresabrechnung mit einer Vermögensübersicht und einem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks zu erstellen. Die Einnahmen und Ausgaben während des laufenden Geschäftsjahres sind aufzuzeichnen und die Belege zu sammeln.
Die Jahresabrechnung muss sich auch auf die Erhaltung und Entwicklung des Grundstockvermögens und die bestimmungsgemäße Verwendung seiner Erträge und der zum Verbrauch bestimmten Zuwendungen erstrecken.
3. Dem Stiftungsbeirat obliegen die Anzeige-, Berichts- und Vorlagepflichten nach dem Landesstiftungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Insbesondere sind die Jahresabrechnung mit der Vermögensübersicht und dem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes innerhalb von neun Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres der Stiftungsbehörde vorzulegen. Einer unverzüglich vorzunehmenden Anzeige über Nach-, Wieder- oder Neubestellungen von Mitgliedern des Stiftungsorgans sind entsprechende Kopien der Beschlussprotokolle oder Bestellungsschreiben und die nach dieser Satzung vorgesehenen Einverständniserklärungen beizufügen.
4. Der Stiftungsbeirat hat der Stiftungsaufsicht nach Aufforderung jederzeit schriftlich Auskunft zu geben und erbetene Stiftungsunterlagen zu übersenden.
5. Der Stiftungsbeirat ist gegenüber der Stadtvertretung rechenschaftspflichtig.
7. Über das Ergebnis jeder Sitzung ist ein Protokoll zu fertigen, das zumindest Ort und Tag der Sitzung, die Anwesenheit der Mitglieder, die Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung sowie die Tagesordnungspunkte und die Beschlüsse im Wortlaut einschließlich des Abstimmungsergebnisses wiedergeben muss.
8. Das Protokoll ist von der/dem Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von der/dem stellvertretenden Vorsitzenden, zu unterzeichnen. Es ist allen Mitgliedern des Stiftungsbeirates zeitnah nach der Sitzung zu übersenden.
9. Durch Aufforderung der/des Vorsitzenden, im Verhinderungsfall durch Aufforderung der/des stellvertretenden Vorsitzenden, können Beschlüsse auch im schriftlichen oder elektronischen Verfahren gefasst werden, soweit kein Mitglied des Stiftungsbeirates diesem Verfahren widerspricht (Umlaufverfahren). Bei dieser Beschlussfassung ist die Beteiligung aller amtierenden Mitglieder des Stiftungsbeirates erforderlich. Die Aufforderung erfolgt an die letzte vom Organmitglied dem Stiftungsbeirat mitgeteilte postalische bzw. E-Mail-Adresse. Auf vorherigen schriftlichen Wunsch eines Organmitgliedes hat die Aufforderung an ihn per einfachen Brief postalisch zu erfolgen. Für die ordnungsgemäße Aufforderung genügt jeweils die Absendung der E-Mail bzw. des Briefes. Bei Nichtäußerung eines Mitgliedes innerhalb von drei Wochen seit der Absendung zur Aufforderung der Stimmabgabe gilt sein Schweigen als Zustimmung zum Umlaufverfahren und als Stimmenthaltung zum Beschluss. Die Regelungen der Absätze 5, 6 und 7 gelten entsprechend. Die Beschlüsse sind umgehend von der/dem Vorsitzenden bzw. von der/dem stellvertretenden Vorsitzenden zu protokollieren und zu unterzeichnen. Sie sind allen Mitgliedern des Stiftungsbeirates unverzüglich zu übersenden.
10. Sofern ein Mitglied des Stiftungsbeirates nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang des Protokolls dieses oder einzelne Beschlüsse beanstandet, gilt das Protokoll als genehmigt. Danach sind Einwendungen oder Rechtsmittel gegen das Protokoll unzulässig. Der Zugang des Protokolls ist im Zweifel durch den Stiftungsbeirat zu belegen. Über Änderungen eines Protokolls beschließt der Stiftungsbeirat.
11. Die Protokolle sind auf Dauer bei den Unterlagen der Stiftung aufzubewahren.
12. Der Stiftungsbeirat kann Dritte in beratender Funktion zu seinen Sitzungen einladen.

§ 9

Sitzungen, Beschlussfassung des Stiftungsbeirates

1. Der/die Stiftungsbeiratsvorsitzende, im Verhinderungsfall der/die stellvertretende Vorsitzende, beruft die Sitzung des Stiftungsbeirates nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr, und leitet diese.
2. Die Ladung zur Sitzung erfolgt unter Angabe der Tagesordnung per Brief oder per E-Mail mit einer Frist von mindestens sieben Tagen an die letzte vom Organmitglied dem Stiftungsbeirat mitgeteilte postalische bzw. E-Mail-Adresse. Auf schriftlichen Wunsch eines Organmitgliedes hat die Ladung an ihn per einfachen Brief postalisch zu erfolgen. Für die ordnungsgemäße Einladung genügt jeweils die Absendung der E-Mail bzw. des Briefes. Auf die Ladungsformalitäten nach Satz 1 kann generell oder im Einzelfall einvernehmlich verzichtet werden. Dies ist zu protokollieren.
Ladungsfehler gelten als geheilt, wenn alle Stiftungsbeiratsmitglieder anwesend sind und kein Widerspruch vor Beginn der Erörterung der Tagesordnungspunkte erhoben wird. Dies ist ebenfalls zu protokollieren.
3. Der/die Vorsitzende des Stiftungsbeirates, im Verhinderungsfall der/die stellvertretende Vorsitzende, hat die Sitzung einzuberufen, wenn zwei Mitglieder des Stiftungsbeirates dies schriftlich verlangen, wobei das Verlangen die vorgesehenen Tagesordnungspunkte enthalten muss. Absatz 2 gilt entsprechend.
4. Der Stiftungsbeirat entscheidet durch Beschluss. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner amtierenden Mitglieder, darunter der/die Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende, anwesend sind. Ist dies nicht der Fall, so kann der/die Vorsitzende bzw. der/die stellvertretende Vorsitzende unverzüglich mit einer Frist von zwei Wochen erneut eine Sitzung mit gleicher Tagesordnung einberufen. Diese Sitzung ist dann unabhängig von der Zahl der anwesenden amtierenden Stiftungsbeiratsmitglieder beschlussfähig. Satz 2 findet keine Anwendung. Hierauf ist in der Einladung ausdrücklich hinzuweisen.
5. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden, bei seiner Abwesenheit die Stimme der/des stellvertretenden Vorsitzenden. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen gelten als Nein-Stimmen.
6. Jedes Stiftungsbeiratsmitglied hat nur eine Stimme. Die Stimme ist nicht auf andere Stiftungsbeiratsmitglieder übertragbar. Vertretungen sind unzulässig.
7. Der Stiftungsbeirat vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Der Stiftungsbeirat wird durch zwei Mitglieder vertreten. Eines dieser Mitglieder muss die/der Vorsitzende oder die/der stellvertretende Vorsitzende sein.

§ 10

Vertretung der Stiftung

Der Stiftungsbeirat vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Der Stiftungsbeirat wird durch zwei Mitglieder vertreten. Eines dieser Mitglieder muss die/der Vorsitzende oder die/der stellvertretende Vorsitzende sein.

§ 11

Satzungsänderung, Zusammenlegung, Zulegung, Auflösung der Stiftung, Vermögensanfall

1. Der Stiftungsbeirat kann einstimmig Änderungen des Stiftungszweckes, die Zulegung zu einer anderen Stiftung, die Zusammenlegung mit einer anderen Stiftung oder die Aufhebung der Stiftung beschließen, wenn die Erfüllung des Stiftungszweckes rechtlich oder tatsächlich nicht mehr möglich ist oder angesichts wesentlicher Veränderungen der Verhältnisse nicht mehr sinnvoll erscheint.
2. Der Stiftungsbeirat kann einstimmig Satzungsänderungen im Übrigen beschließen, wenn sie den Stiftungszweck nicht berühren und die ursprüngliche Gestaltung oder den Charakter der Stiftung nicht wesentlich verändern.
3. Beschlüsse nach Absatz 1 bis 2 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Stadtvertretung der Hansestadt Demmin sowie der Genehmigung der nach dem Landesstiftungsgesetz zuständigen Stiftungsbehörde. Sie treten erst mit dem Tag des Zugangs der Genehmigung in Kraft. Die Genehmigung ist vom Stiftungsbeirat der Stiftung bei der Stiftungsaufsichtsbehörde unter Beifügung der Beschlussprotokolle des Stiftungsbeirates und der Stadtvertretung sowie einer Bestätigung der zuständigen Finanzbehörde über die Unbedenklichkeit im Hinblick auf die Steuerbegünstigung nach der AO zu beantragen.

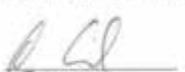
4. Im Falle der Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Stiftung an die Hansestadt Demmin, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 12

Aufsicht, Inkrafttreten

1. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der nach dem Landesstiftungsgesetz zuständigen Stiftungsbehörde.
2. Die 4. Satzungsneufassung tritt mit der Bekanntgabe der Anerkennung der Stiftung (Tag des Zugangs des Genehmigungsbescheides der Stiftungsbehörde) in Kraft. Gleichzeitig treten alle vorherigen Satzungssatzungen der Stiftung „Hospital Sanctus Spiritus“ außer Kraft.

Hansestadt Demmin, 07.02.2019


Dr. Michael Koch
(Stiftungsbeiratsvorsitzender)


stellvertretende Stiftungsbeiratsvorsitzende



Die Abstimmung zum Antrag ergab 1 Stimme für den Antrag, 6 Stimmen dagegen und keine Enthaltung.

Im weiteren Verlauf ging es um einen Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Ordnung über die Benutzung stadteigener Räume sowie von Anlagen und sonstigem städtischen Inventar und die Erhebung von Benutzungsentgelten.

Die Änderung der Ordnung über die Benutzung stadteigener Räume sowie von Anlagen und sonstigem städtischen Inventar und die Erhebung von Benutzungsentgelten soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Dieser Vorschlag erhielt von allen Ausschussmitgliedern die Zustimmung.

Danach wurde über die Förderung der Vereine und Verbände für die Bereiche Kultur, Sport und Soziales entsprechend den Richtlinien entschieden.

Der Ausschuss stimmte ferner einem ersten Programmentwurf zum 880. Jubiläum unserer Stadt zu. Es wird weitere Beratungen mit den mitwirkenden Vereinen und Verbänden geben. In einer weiteren Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur wird über den endgültigen Entwurf nochmals entschieden.

Herr Kütke informierte im letzten Tagesordnungspunkt über die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Es wurde zwischenzeitlich eine Stellungnahme vom Fachamt an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte abgegeben. Er hatte darüber bereits in der letzten Hauptausschusssitzung berichtet.

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 04.02.2020

Am 04.02.2020 trafen sich die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr.

Anders als sonst üblich, trafen sie sich dieses Mal zu einer Besichtigung mit Führung in der beermann-arena. Danach begaben sich die Ausschussmitglieder und ihre Gäste gemeinsam in den dortigen Versammlungsraum.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.11.2019 einstimmig bestätigt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um einen Antrag der AfD-Fraktion zur Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Naturerlebnisbades „Biberburg“. Danach sollen auch Schüler von Schulen, die sich nicht in Trägerschaft der Stadt befinden, das Naturerlebnisbad im Rahmen des Schwimmunterrichts kostenlos nutzen dürfen.

Frau Anne Siemonsmeier erläuterte diesen Antrag.

Herr Kütke verlas dazu die Stellungnahme der Stadtverwaltung. Darin wurde insbesondere dargelegt, dass eine kostenlose Nutzung auch für Schulen, die sich nicht in Trägerschaft der Hansestadt Demmin befinden, von Seiten der Verwaltung nicht empfohlen wird. Er führte näher dazu aus, dass Schulen in kreislicher oder privater Trägerschaft für die Kosten der Schule selbstständig aufkommen müssen und vom Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt werden. Wenn die Träger der kreislichen bzw. privaten Schulen die Notwendigkeit sehen, die Kosten für die Nutzung des Naturerlebnisbades zu übernehmen, können sie es genauso wie die Hansestadt Demmin aus ihren finanziellen Mitteln übernehmen.

Der Landkreis erhält von den Gemeinden über die Kreisumlage und vom Land über Schlüsselzuweisungen die finanziellen Mittel dafür. Die privaten Schulträger finanzieren sich aus Landesmitteln und Elternbeiträgen. Eine unentgeltliche Nutzung des Naturerlebnisbades ist eine Subventionierung aus Mitteln der Hansestadt Demmin, die wir für unsere umfangreichen eigenen freiwilligen Aufgaben dringend selbst benötigen. Dies sei ein falsches Signal an den Landkreis und das Land hinsichtlich der finanziellen Mittel der Gemeinden.

Herr Frank stimmt der Stellungnahme ausdrücklich zu und machte deutlich, dass er dem Antrag der AfD nicht zustimmen wird.

Herr Koltz äußerte, dass auch andere Schulträger und Vereine bezahlen müssen. Seinerseits wird der Antrag ebenfalls abgelehnt.

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche zum 90. für Gerhard Rexin



In der Demminer Schwedengasse konnte am 10.02. wieder ein „runder“ Geburtstag gefeiert werden.

Herr Gerhard Rexin empfing zu seinem 90. Geburtstag die Grüße und Glückwünsche der Hansestadt Demmin und der Ministerpräsidentin des Landes M-V, überbracht vom Bürgermeister Dr. Michael Koch.

Aus Danziger Raum gebürtig, kam Herr Rexin bereits 1938 in die Demminer Gegend. Er erlernte den Beruf eines Müllers, konnte diesen nach dem Kriegsende wegen Fehlens eines Betriebes aber nicht ausüben. So versuchte er sich in verschiedenen Tätigkeiten, u.a. bei der Polizei, war zehn Jahre lang in Grimmen bei der „Bohrung“ beschäftigt und ging letztlich nach Dienstzeiten als Zivilbeschäftigter bei der NVA und Bundeswehr in den Ruhestand.

Zwei Kinder wurden in der Ehe mit seiner lieben Frau geboren und für zwei Enkel darf er ein liebevoller Opa sein. Herr Rexin interessiert sich sehr für das „Stadtgeschehen“ und war hocheifrig, einige Informationen quasi aus erster Hand bzw. Mund zu erfahren. Der große Tannenbaum vor dem Haus, von den Rexins selbst eingepflanzt, sei ein Geschenk des Investors zum Einzug gewesen, berichtete er. Wünschen wir dem Jubilar, dass er diesen Baum noch lange wachsen sieht.

Frau Christa Wenzel beging Ihren 90. Geburtstag

Da staunte Demmins 1. Stellvertreter der Bürgermeister Ronny Szabo nicht schlecht, als er am 21. Februar dieses Jahres die besten Wünsche der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und des Bürgermeisters der Hansestadt Demmin, Herrn Dr. Michael Koch, an die 90-jährige Wenzel überbringen durfte. Sein Weg führte ihn in die Saarstraße,



wo erst vor kurzem die sanierte ehemalige Berufsschule des Landkreises MSE zu einem betreuten Wohnen umgebaut wurde. Freundlich begrüßt wurde Herr Szabo durch Frau Wenzel und man kam schnell ins Gespräch. So erfuhr er, dass Frau Wenzel eine Urdemminerin ist. Viele Jahre arbeitete sie in der Verwaltung. Dabei zuletzt viele Jahre beim ehemaligen FDGB in Demmin. Gemeinsam mit ihrem Mann lebte sie in der Pestalozzistraße in einem Einfamilienhaus. Bis vor 4 Monaten blieb sie dieser Wohngegend treu, zuletzt in einer Neubauwohnung. Trotzdem freut sie sich sehr über den Umzug in die Saarstraße. Sie war voller Lob über die Einrichtung und das dort arbeitende Personal. Am Nachmittag war eine kleine Feier anlässlich ihres Geburtstages geplant. Vorher jedoch wollte sie mit ihrem aus Berlin angereisten Neffen noch eine Runde spazieren gehen! Es war schon beeindruckend welche Lebensfreude und Fröhlichkeit Frau Wenzel immer noch auszeichnen. Wünschen wir ihr weiterhin diese unbändige Lust am Leben, Gesundheit und Wohlergehen für die vor ihr liegenden Jahre!

Herrn Karl Heinz Hermann	am 08.03.
Frau Barbara Beutel, geb. Koltermann	am 09.03.
Herrn Heinz Müller	am 13.03.
Herrn Ulrich Janne	am 14.03.
Frau Bärbel Berndt, geb. Sauck	am 18.03.
Frau Bärbel Franck, geb. Arndt	am 19.03.
Herrn Werner Vergils	am 24.03.
Frau Anna-Maria Kubesa, geb. Nowak	am 27.03.
Frau Irene Pfeiffer, geb. Lüskow	am 27.03.
Herrn Dieter Schröder	am 29.03.
Herrn Gerd Strandt	am 29.03.

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Metzloff, geb. Röllke	am 01.03.
Herrn Günter Kappler	am 04.03.
Frau Hannelore Huth, geb. Mirbach	am 09.03.
Frau Karin Klatetzke, geb. Schmidt	am 11.03.
Frau Bärbel Welzel, geb. Dieckmann	am 16.03.
Frau Resi Münch, geb. Sylvester	am 27.03.
Frau Paulina Anton, geb. Freivogel	am 28.03.

Zum 70. Geburtstag

Herrn Sigmar Schulz	am 02.03.
Herrn Günter Hoffmann	am 04.03.
Herrn Wilfried Rekittke	am 05.03.
Frau Edeltraud Bartelt, geb. Müller	am 05.03.
Herrn Klaus-Dieter Zölder	am 08.03.
Frau Ruth Luxenburger, geb. Nagel	am 08.03.
Frau Hannelore Steuer, geb. Damrau	am 10.03.
Frau Christine-Elisabeth Jahnsch, geb. Koß	am 13.03.
Frau Marianne Köhn, geb. Eichstädt	am 13.03.
Herrn Dieter Bronowski	am 15.03.
Frau Margit Wischer	am 17.03.
Herrn Jürgen Droste	am 17.03.
Herrn Eberhard Rosteck	am 20.03.
Frau Annelie Zarmstorf, geb. Gühlicke	am 22.03.
Frau Eveline Hagemann, geb. Wurm	am 25.03.
Herrn Wolfgang Buk, geb. Rolle	am 26.03.
Frau Brunhilde Röse, geb. Ulrich	am 27.03.
Herrn Burkhard Rosenau	am 27.03.
Frau Regina Glawe, geb. Christoph	am 28.03.

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 95. Geburtstag

Frau Walli Schumann, geb. Holtz	am 01.03.
---------------------------------	-----------

Zum 90. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Westphal	am 04.03.
Frau Adelgunde Neugebauer, geb. Vierk	am 07.03.
Frau Ingeburg Möller, geb. Krüger	am 15.03.
Frau Eleonore Mielke, geb. Affeldt	am 31.03.

Zum 85. Geburtstag

Herrn Georg Schliwa	am 03.03.
Frau Brigitte Roßow, geb. Drews	am 07.03.
Herrn Hubert Müller	am 08.03.
Herrn Hermann Bochum	am 10.03.
Herrn Udo Witt	am 12.03.
Frau Margot Metzloff, geb. Krüger	am 14.03.
Frau Ursula Schewe, geb. Dust	am 18.03.
Herrn Horst Kamps	am 21.03.
Frau Brigitte Pietsch, geb. Böhmer	am 21.03.
Frau Ursula Kukuk, geb. Radloff	am 22.03.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Barkow	am 01.03.
Herrn Hans-Hermann Lüttcher	am 03.03.
Frau Ruth Welsow, geb. Lüdke	am 05.03.
Frau Hildegard Müller, geb. Lübke	am 07.03.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat März 2020

dem Inhaber der Dachdeckerei Köppen in der Adolf-Pompe-Straße 34,

Herrn Eckhard Köppen,
zum **10-jährigen Geschäftsjubiläum** am 16.03.2020,

dem Inhaber der Friedhofsgärtnerei Vorpahl in den Sandbergtannen 2,

Frau Ingrid Vorpahl,
zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum** am 18.03.2020

und

den Inhabern vom Abschlepp- und Bergungsdienst der Dittmer und Dunaiski GbR im Pensiner Weg 29 a,
Herrn Michael Dittmer und Herrn René Dunaiski,
zum **15-jährigen Firmenjubiläum** am 01.03.2020

sowie

dem Inhaber der Fahrschule Blendow Am Dreiangel 8 a,
Herrn Lutz Blendow, zum **30-jährigen Firmenjubiläum**
am 19.03.2020

**Termin 26.03.2020:
Wirtschaftsförderung vor Ort
in der Stadt Dargun**



Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WMSE) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet regelmäßig in verschiedenen Orten des Kreisgebietes Beratungstage an.

Der nächste Termin findet am **26.03.2020 von 10:00 bis 16:00 Uhr** im kleinen Beratungsraum des Rathauses der Stadt Dargun, Platz des Friedens 6, 17159 Dargun statt.

Dieses Angebot richtet sich an Unternehmen, die Fragen zur Bestandssicherung, Erweiterung oder möglichen Förderprogrammen von Land, Bund und EU haben, oder sich mit dem Gedanken einer Unternehmensnachfolge beschäftigen. Die erfahrenen Mitarbeiter der WMSE stehen aber auch Existenzgründern zur Seite, die eine zündende Geschäftsidee haben und nicht wissen, wohin mit den vielen Fragen zu Businessplan, Finanzierung, Förderung und Standortsuche. Gern berät die Wirtschaftsförderung auch zu den Themen Weiterbildung und Mitarbeitersuche.

Zur Vermeidung von Wartezeiten und bestmöglichen Vorbereitung wird unter Angabe des Beratungswunsches um Anmeldung gebeten.

Anmeldungen: juliane.stein@wirtschaft-seenplatte.de oder Tel.: 03991 634300

Unternehmersprechtag vor Ort:

Datum: 26.03.2020

Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kleiner Beratungsraum des Rathauses der Stadt Dargun, Platz des Friedens 6, 17159 Dargun

Rückfragen und weitere Informationen:

Juliane Stein

Warendorfer Strasse 20

17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991 634300

E-Mail: juliane.stein@wirtschaft-seenplatte.de

www.wirtschaft-seenplatte.de



Schulen und Kindertagesstätten

Nur fliegen ist schöner

Hochsprungturnier der Schule an den Tannen

Hoch hinaus ging es an diesem Mittwoch für die Schülerinnen und Schüler der Schule an den Tannen in Demmin. Das jährliche Hochsprungturnier stand an und die Klassen haben in den vorangegangenen Wochen fleißig an Anlauf, Sprungtechnik und Höhe geübt und gefeilt, um den seit 2017 bestehenden Schulrekord der Jungen bzw. den aus 2019 für die Mädchen knacken zu können. Dies ist in diesem Jahr zwar nicht gelungen aber trotzdem gab es viele persönliche Rekorde und sportliche Höchstleistungen zu bejubeln.



Kirchliche Nachrichten

**St.-Bartholomaei-Kirche
Demmin und St.-Nikolai-Kirche
Wotenick**



Gottesdienst in St. Bartholomaei & St. Nikolai Kirche Wotenick

Kindergottesdienst in Demmin an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

01.03.2020	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastor Raasch
08.03.2020	10:00 Uhr	Fürbittgottesdienst für die verfolgten Christen weltweit Pastor Wolkenhauer & Pf. i. R. Vogt
15.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Wolkenhauer
22.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst Propst Panknin

Gottesdienst in Deven

15.03.2020 14:00 Uhr Kapellencafe mit Bibelgespräch
Pastor Wiesenberg

Gottesdienst im AWO Heim Beethovenstr. 8 - 10

11.03.2020 10:00 Uhr Pastor Wiesenberg

Gottesdienst im AWO Heim „Haus der Vielfalt“

18.03.2020 10:00 Uhr Gemeindepädagoge Schulz

Gottesdienst im Gertraudenstift

13.03.2020 10:00 Uhr mit Gemeindegangsingkreis
Pastor Wolkenhauer

Gottesdienst in Wotenick

15.03.2020 10:15 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus/
Gemeinderaum Pastor Raasch

Gemeindekreise im Gemeindehaus

03.03.2020 19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

07.03.2020 10:00 - Nähworkshop

13:00 Uhr

09.03.2020 15:00 Uhr Großmütterkreis

11.03.2020 15:00 Uhr Bibelgesprächskreis

11.03.2020 09:30 Uhr Gemeindegangsingkreis

Gemeindekreise in der Heinestr. 3

17.03.2020 15:00 Uhr Dienstagsgesprächskreis

Weltgebetstag der Frauen am 06.03.2020 im kath. Pfarrhaus

15:00 Uhr Informationen zu Simbawe,
anschließend Kaffeetrinken

17:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 Uhr Hl. Messe



Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos:

Markus Ulbrich

Siedlung am Devener Holz 14, Demmin

Tel. 03998/431812

**Wir laden Sie herzlich ein****Sonntag, 01. März**

11:00 Uhr „Impulse“- Freude tanken -
mit Hüpfburg u. Mittagsbuffet

Sonntag, 08. März

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. März

11:00 Uhr „Impulse“- Freude tanken -
mit Hüpfburg u. Mittagsbuffet

Sonntag, 22. März

17:00 Uhr Gottesdienst

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr Bläser

freitags

15:00 Uhr Kinderspielwiese draußen/drinnen

montags bis freitags

09:00 - 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitunglesen u. a.

Vereine, Verbände, Sportgruppen

Hansepokal im Ringen mit Rekordteilnahme

Der Demminer Ringerverein 1954 e. V. lud am 01. Februar 2020 zum 17. Pokalturnier der Hansestadt Demmin ein. Der Einladung folgten 221 Sportler aus 26 Vereinen und zwei Nationen. Rekord! Noch nie hatten es die Demminer mit solcher hohen Anzahl von Meldungen zu tun gehabt. Das würdigte auch Demmins Bürgermeister Dr. Michael Koch, der die angereisten Sportler, Trainer, Kampfrichter und Eltern herzlich in der Hansestadt Demmin begrüßte und dabei an den gastgebenden Verein symbolisch die Vereinsförderung für den Kinder- und Jugendsport übergab.

In den Tagen vor dem eigentlichen Wettkampf gingen immer mehr Anmeldungen ein. Am Ende waren es 308 Anmeldungen für den Hansepokal. Die Demminer mussten eine Entscheidung treffen, entweder werden alle Meldungen die zu spät kamen abgelehnt oder das Turnier wird mit allen Sportlern durchgezogen. Mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass es nie so viele Sportler werden wie gemeldet wurden, entschlossen sich die Demminer den Hansepokal mit allen Sportlern durchzuziehen und die Demminer zeigten, dass sie es können. Sie trieben die Wettkampfhalle an ihre sportliche Belastungsgrenze. Die Belüftungsanlage schaffte es nicht mehr die Luft in der Halle runter zu kühlen. Das Kondenswasser tropfte von sämtlichen Leitungen der Klimaanlage, selbst das Öffnen sämtlicher Türen und Fenster brachte keine wirkliche Besserung. Die Halle 3 der Beermann Arena war am Ende ihrer Kapazitäten. Doch alle angereisten Sportler, Trainer, Betreuer und Eltern waren tapfer. Jeder hatte seine eigene Art um sich runter zu kühlen und die Verantwortlichen des Demminer Ringervereins setzten alles daran, das Turnier zügig zum Ende zu bringen. Auch hier zeigten die Demminer, dass sie es von Beginn an im Griff hatten. Nach bereits 7 Stunden und 341 Kämpfen kam die ersehnte Durchsage. Wir sind fertig!

Fertig war auch der Demminer Ringernachwuchs, denn sie hatten noch nie ein Turnier bestreiten müssen, wo so viele Gegner auf sie warteten. Für Demmin gingen unsere Jungs Niklas Krämer, Roberto Ben Lucas Rohn, Luca Noel Berner, Leon-André Berner, Armin Rüter, Ron Mika Giese und Bruno Breuer an den Start. Alle unsere Jungs haben sich tapfer geschlagen und ihr Bestes gegeben. Eine bittere Pille musste Niklas und die Demminer schlucken. Niklas verletzte sich in seinem zweiten Kampf und musste das Turnier vorzeitig beenden. Für ihn gab es keine Chance am Turnier weiter teilzunehmen. Wir, der gesamte Vorstand, Mitglieder, Eltern und Sportler sind mit den Gedanken bei Niklas und seiner Familie. Wir wünschen unserem tapferen Nachwuchsringer eine schnellst mögliche Genesung. Tapfer war auch unser restlicher Nachwuchs. Obwohl unsere Ringer wussten, dass es kein einfaches Turnier werden wird, gaben sie alles. Besonders freut es uns, dass Armin seine Pechsträhne durchbrochen hat und wieder seine Kämpfe gewinnt, welche er auch gewinnen kann. Ebenfalls zahlt sich das ständige Training für Bruno aus. Auch er fängt an seine Kämpfe zu gewinnen. Gewinnen wollte auch Luca Noel, er hatte in seiner Gewichtsklasse 10 Teilnehmer und musste 5 Kämpfe bestreiten, davon sicherte er sich 3 Siege und wurde am Schluss 4ter. Sein kleines Finale um Platz 3 musste Luca leider technisch unterlegen an seinen Rivalen abgeben. Dennoch hat er gute Leistungen gezeigt.

Roberto Ben Lucas hatte es an diesem Wochenende am schwersten. Er hatte in seiner Gewichtsklasse 17 Teilnehmer. Das heißt, sobald er zwei Kämpfe verliert, ist er aus dem Turnier so gut wie ausgeschieden. In seinem ersten Kampf sah Roberto gar nicht so schlecht aus. Er holte sich Punkt für Punkt und setzte seinem Gegner zu, doch eine kleine Unaufmerksamkeit wurde teuer bestraft. Roberto manövrierte sich selbst in eine gefährliche Position und wurde auch gleich dafür bestraft. Sein Gegner nutzte die Situation aus, holte sich zwei Punkte und anschließend den Schulterriegel. Der Druck, dass der nächste Kampf gewonnen werden muss, war für Roberto noch zu groß. Er fand nicht in seinen Kampf und musste somit Punkt für Punkt an seinem Gegner abgeben. Am Ende musste sich Roberto technisch unterlegen geschlagen geben und schied damit aus dem Turnier aus. Durch die Punkte im ersten Kampf konnte sich Roberto noch auf Platz 8 vorschieben. Leon-André ringt seit diesem Jahr in einer neuen Altersklasse. Für ihn ging es in erster Linie darum die neuen Gegner kennenzulernen. Doch damit allein wollte sich Leon-André nicht zufriedengeben. Er wollte zeigen, dass auch er in der D-Jugend mithalten kann und sich einen Namen verdienen will. Klar, dass er noch nicht alle Gegner bezwingen kann, aber in 5 Kämpfen holte sich Leon-André 3 Siege. Zweimal holte er sich den Schulterriegel und einmal ging er über die volle Kampfzeit von 2 x 2 Minuten und sicherte sich den Punktsieg. Am Ende reichte es zwar noch nicht fürs Treppchen, aber mit Platz 5 kann Leon-André mehr als zufrieden sein. Wie anfänglich schon erwähnt gewinnt Armin wieder. Armin musste in der letzten Saison kräftig Niederlagen einstecken, oftmals ist das auch das Ende einer Ringerkarriere, doch Trainer, Eltern und vor allem Armin gaben nicht auf. Es wurde Tag für Tag und Woche für Woche trainiert. Fehler wurden besprochen und abgestellt, Armin war bereit für das kommende Heimturnier und er zeigte sich von einer guten Seite. In seinem ersten Kampf musste er sich geschlagen geben, doch davon ließ er sich nicht demotivieren. Im Kampf zwei und drei zeigte er dann was er gelernt hat. Er holte sich zwei Siege in Folge und schob sich somit bis ins kleine Finale um Platz drei. Hier wartete jedoch ein Gegner, welcher für Armin noch nicht zu schlagen war. Am Ende hieß es auch für Armin Platz vier und nur knapp am Treppchen vorbei. Ron Mika konnte sich über Platz 6 nicht wirklich freuen. Er hatte im ersten Kampf gezeigt, dass er siegen will. Er gab nicht auf und kämpfte bis zum Schluss. Leider blieb die Motivation nicht lange so. Er gab sich in seinen weiteren Kämpfen zu schnell auf, der Biss bis zum Schluss zu kämpfen ging im Laufe des Tages verloren. Am Ende reichte es nur für Platz 6.

Der Demminer Ringernachwuchs hat sich insgesamt von einer guten Seite gezeigt. Unser Dank gilt natürlich auch wieder allen Helfern und Helferinnen. Ihr habt wie immer für eine gute Location und vor allem für eine gute Verpflegung gesorgt.

Das nächste Großevent für den Demminer Ringerverein steht bereits in den Startlöchern vom 17.04.2020 - 18.04.2020 treffen sich Deutschlands Elitemädels im Ringen in der Beermann Arena um dort die Deutsche Meisterin 2020 der weiblichen Jugend auszuringen.

Hierzu sind alle Demminer und Demminerinnen herzlichst eingeladen. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen.



Plattdeutsche Lesung mit Edeltraud Richter: „Plietschen Kram“

am 12. Februar 2020 um 15:00 Uhr
in der Hanse-Bibliothek

48 Besucher erlebten am 12. Februar einen sehr unterhaltsamen Nachmittag in der Hanse-Bibliothek. Zu Gast war Edeltraud Richter aus Trittelwitz, die aus einigen ihrer plattdeutschen Bücher gekonnt vorlas. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen lauschten die Zuhörer den humorigen Geschichten. Es wurde sehr viel gelacht und ausgiebig applaudiert. Trotz des sehr schlechten Wetters machten sich später alle fröhlich und gut gelaunt auf den Nachhauseweg.



Die Hanse-Bibliothek unterstützt die Pflege und Vermittlung der plattdeutschen Sprache. Wir begrüßen es sehr, dass die bereits legendären, sehr beliebten und stets gut besuchten „Plattdeutschen Nachmittage“ seit vielen Jahren in unseren Räumen stattfinden.

Die nächsten Termine bis zur Sommerpause sind am: 25. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni jeweils um 15:00 Uhr. Interessenten steht ein kleiner Grundbestand an niederdeutscher Literatur für die Ausleihe zur Verfügung. Es sind auch Bücher für Kinder aller Altersgruppen dabei.

Frau Rosemarie Krause übergab der Hanse-Bibliothek vor einigen Jahren einen dicken Ordner mit gesammelten Zeitungsausschnitten zum Thema „Dit & Dat“ Über viele Jahre hat sie aus Freude an dem feinsinnigen Humor der plattdeutschen Sprache ein, wie sie es nannte, Sammelsurium zusammengestellt. Nach ihrem Wunsch soll diese Mappe für Interessierte in der Hanse-Bibliothek verbleiben und kann dort bei Bedarf gelesen werden.



Nächste Veranstaltungen in der Hanse-Bibliothek

„Zwei Herzen an der Leine“

Ein Abend über Poesie, Pop & Politik: Am 03. März um 19:00 Uhr im Rathaussaal.



Silvio Witt und Friederike Witthuhn laden zu einem gemütlichen Plauderabend. Der Oberbürgermeister von Neubrandenburg, Silvio Witt schreibt seit seinem 15. Lebensjahr Gedichte; 32 davon hat er in einem kleinen Buch zusammengefasst. „Das Publikum wird lachen und sinnieren können“, so Silvio Witt zu seiner Motivation für diesen Abend. An seiner Seite ist dabei die Journalistin Friederike Witthuhn. Die Einnahmen des Abends werden für den Förderverein der Hanse-Bibliothek gespendet. Silvio Witt ist Landesvorsitzender im Bibliotheksverband und möchte mit diesem Abend die wichtige Bibliotheksarbeit unterstützen.

Kartenvorverkauf in der Hanse-Bibliothek und in der Stadtinformation.

Frauentag in der Hanse-Bibliothek

Die Hanse-Bibliothek und ihr Förderverein laden ein:
„Und welche Diät machen Sie ...“

heitere literarische Veranstaltung zum
Frauentag bei Kaffee und Kuchen

11. März 2020 um 15.00 Uhr
Eintritt 3,00 € Anmeldung erbeten

Seit vielen Jahren gestalten die Mitarbeiterinnen der Hanse-Bibliothek mit Unterstützung des Fördervereins eine literarische Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen.

In diesem Jahr heißt es am 11. März um 15:00 Uhr: **„Und welche Diät machen Sie ...“**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung. Bei Interesse bieten wir Betrieben, Einrichtungen oder Gemeinschaften Lesungen zum Thema Frauentag in unserem Haus an. Bitte wählen Sie gerne aus folgenden Beispielen:

„Wie reizend sind die Frauen“; „Die Darstellung der Mutter in der schöngeistigen Literatur“; „Kinder, Kinder ...“; „Wie herrlich eine Frau zu sein“; „Von Klara von Assini bis Angela Merkel - berühmte Frauen aus 875 Jahren“

Neuer Vorstand der Hospizgruppe Demmin gewählt

Am Ende der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl im Januar dieses Jahres konnte festgestellt werden, dass sich neue Mitglieder der Verantwortung stellen wollen und erfahrene Ehrenamtler in der Führungsriege tätig sind. Auch jüngere Mitglieder stellten sich als Kandidat zur Verfügung und wurden gewählt. Auch sind alle Regionen des Betreuungsgebietes im Vorstand vertreten.



Der Monat Februar stand wieder ganz im Zeichen der Begleitertätigkeit mit Supervision über die laufenden Begleitungen und Erörterung aller Fragen rund um die vielfältigen Aufgaben in der Begleitertätigkeit. Die neu hinzugekommenen Ehrenamtlerinnen erhielten auf diesem Wege einen ersten Einblick in das Ehrenamt. Auch ein neuer Vorbereitungskurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiter wird in diesem Jahr beginnen. Einige Themenschwerpunkte sind Kommunikation, Vorsorgeplanung und Patientenverfügungen mit deren rechtlichen Aspekten, Schmerztherapie, Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, Trauerbegleitung, Gesprächsführung, Umgang mit Angst und Spiritualität, Bestattungswesen und ethische Fragen am Lebensende. Für den neuen Kurs sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03998 2826356.

„Nur wer die Liebe meidet, kann dem Schmerz entgehen.“ (Brantner)

Was ist Trauerarbeit? Der Mensch versucht mit aller Anstrengung seinen Trauerschmerz zu verkraften, sich von einem für ihn wichtigen Menschen abzulösen und einen Weg ohne ihn zu gehen. Das erfordert großen Zeit- und Energieaufwand. Manche Trauerforscher bezeichnen Trauerarbeit als eine Form von Nächstenliebe, die durch Taten umgesetzt wird.

Am Mittwoch, dem 4. März 2020, ist wieder von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr das TrauERCafé in der Holstenstraße 22 in den Geschäftsräumen der Hospizgruppe Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ für alle Interessenten und trauernden Angehörigen ohne vorherige Anmeldung geöffnet. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Qualifizierte Trauerbegleiter stehen auch für Trauereinzelnbegleitungen bereit. Falls erforderlich, wird auch ein Fahrdienst angeboten. Unser Angebot ist unabhängig von einer konfessionellen Zugehörigkeit, was nicht ausschließt, dass über Gott und die Welt gesprochen wird.

Dipl.-Med. Renate Koch

Koordinatorin, Vorstandsvorsitzende

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e.V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998/2080624 (Büro), 01748813811 (Mobil)

Vorstand: 03998/2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Demminer Radballer beim Viertelfinale zum Deutschlandpokal

Maik Selent und Torsten Selent (Ersatz) nahmen am Viertelfinale zum Deutschlandpokal teil. Der Wettkampf fand am Samstag, dem 25.01.2020, in Zscherben statt und begann um 13:00 Uhr. Es waren die Mannschaften aus Kroffdorf (1. Bundesliga, Hessen), aus Leipzig (2. Bundesliga, Sachsen), aus Zscherben (2. Bundesliga, Sachsen-Anhalt), aus Niederlauterstein (2. Bundesliga, Sachsen), aus Tollwitz (Oberliga, Sachsen-Anhalt) sowie der Demminer RV am Start. Gespielt wurde jeder gegen jeden in 2 mal 7 Minuten. Die ersten zwei Mannschaften qualifizierten sich für das Halbfinale des Deutschlandpokals und somit versprach dieser Spieltag eine Menge sehr spannender Spiele. Alle Teams mussten all ihr Können aufbringen, um am Ende des Tages die begehrten Qualifikationsplätze zu erreichen. Unsere Mannschaft aus Demmin verkaufte sich sehr gut, konnte jedoch nur 3 Punkte erringen. Für das Halbfinale des Deutschlandpokals qualifizierten sich die Mannschaften aus Zscherben und Leipzig.



4 Punkte für die 1. Mannschaft des Demminer Radballvereins

Am Samstag, dem 08.02.2020, fand der zweite Spieltag der 2. Bundesliga in Sangerhausen statt. Anstoß für die 4 Spiele des DRV war um 14:00 Uhr.

Unsere Mannschaft ist in der Gruppe 4 mit Sangerhausen 1 + 2. An diesem Spieltag mussten sich unsere Radballer mit der Gruppe 2, Zscherben, Reideburg sowie Steinwiesen auseinandersetzen, welche all einen sehr guten Radball spielen.

Das erste Spiel für die Mannschaft aus Demmin war gegen Sangerhausen 2. Diese Mannschaft war bereits in der vergangenen Saison ein ernst zu nehmender Gegner. Die Mannschaft aus Demmin führte sehr schnell und konnte eine Führung von 2:1 bis kurz vor Schluss halten. Durch einen Konter hatten die Demminer die Chance die Führung auszubauen, konnten jedoch den Abschluss nicht zu Ende bringen und liefen selbst in einen Konter. Am Ende stand es 2:2.

Im nächsten Spiel trafen die Demminer auf das Steinwiesener Team. Dieses spannende, torreiche und technisch versierte Spiel konnten sie mit 7:6 für sich entscheiden. Wie im vergangenen Jahr konnten sich die Radballer unserer Hansestadt nicht gegen Reideburg durchsetzen und verloren mit 2:4. Im letzten Spiel gegen Zscherben versuchte der DRV noch einmal zu punkten, schaffte es jedoch nicht. Am Ende stand es 5:2 für Zscherben.

Auch wenn der Demminer Radballverein an diesem Spieltag nur vier Punkte mit nach Hause gebracht hat, hält dieser weiter an dem Ziel Klassenerhalt fest.



Arbeitsgruppe

„Erinnerungsstätte für Demminer Suizidopfer“

„Garten der Erinnerung“ entsteht Nähe Hanseufer

Entsprechend einem Beschluss der Stadtvertretung vom 04. Dezember 2019 soll neben den offiziellen Kriegsgräberstätten eine zukünftige „Erinnerungsstätte“ in Wort und Bild auch Auswärtigen Auskunft geben über die Ereignisse zum Kriegsende 1945 in unserer Stadt und zugleich zum Nachdenken und zum Gespräch anregen. Sie soll dem würdigen Gedenken an die Demminer Suizidopfer und an all jene Frauen, Männer und Kinder, die dem von den deutschen Nationalsozialisten entfachten Zweiten Weltkrieg zum Opfer fielen, dienen und gleichzeitig mahnen, alles zu tun, damit unsere Region und unser Land sich im friedlichen Miteinander weiterentwickeln können und es endlich Frieden überall auf der Welt gibt.

Seit Ende vergangenen Jahres ist eine Arbeitsgruppe darum bemüht, ein entsprechendes Konzept dafür zu erstellen. Viele sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung unterstützen die Realisierung dieser Aufgabe.

Zur ehrenamtlichen Arbeitsgruppe gehören Eckhardt Tabbert und Stefan Tabbert von der UWG-Fraktion der Stadtvertretung, Thomas Witkowski und Steffen Teetz von der CDU/FDP-Fraktion, Bernd Koltz von der IVD-Fraktion sowie Bauamtsleiter Diemar Schmidt als Vertreter der Stadtverwaltung, Pastor Karsten Wolkenhauer als Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Demmin und Altbürgermeister Ernst Wellmer sowie Günter Behnke vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Als Standort für den „Garten der Erinnerung“ entschied sich die Gruppe nach längerer Diskussion einvernehmlich für die Grünfläche rechts der Zufahrt von der Baumannstraße zum Hanseufer. Er entspricht dem Anliegen des Vorhabens, ist gut erreichbar, von Parkmöglichkeiten umgeben und liegt nahe am Hanseviertel und zum jährlich stattfindenden Friedensfest. Erforderliche weitere Erschließungsmaßnahmen sind ohne große-

ren Aufwand möglich.

Integriert werden sollen am Standort entsprechende anlassbezogene Bilder des Ehrenbürgers der Hansestadt Karl-Heinz Schlösser (die Einwilligung der Witwe des Malers liegt dazu vor), Tafeln mit Hinweisen zu dem Geschehen im April/Mai 1945 sowie Fotos vom zerstörten Demmin und Auszüge aus Zeitzeugenberichten. Hinweise von Dr. Petra Clemens zu einem ähnlichen Erinnerungsort am Tollensesee in Neubrandenburg sollen dabei ebenfalls Berücksichtigung finden.

Ein weiterer Vorschlag sieht vor, an weiteren Orten der Stadt mit Bezug auf die Ereignisse von 1945 Informations- bzw. Hinweistafeln anzubringen.

Eine Integration des ResonanzFELLDdes in das Projekt wäre bei Zustimmung aller Beteiligten denkbar.

Das Ingenieurbüro Teetz wurde gebeten, entsprechend den Absprachen bis Anfang März einen Gestaltungsvorschlag für den „Garten der Erinnerung“ zu erarbeiten und der Arbeitsgruppe zu unterbreiten.

Nach endgültiger Fertigstellung wird der Entwurf des „Gartens der Erinnerung“ den Stadtvertretern vorgestellt.



An diesem Standort soll der zukünftige „Garten der Erinnerung“ entstehen.
Foto: Ernst Wellmer

Veranstaltungen im Café 3K

des Demminer Bürger e. V.

Nähaktion „Blaues Wunder“ - Abgelegten Jeans verhelfen wir zu neuem Leben.

Upcycling Workshop:
Alte Jeans
Diesmal widmen wir uns deinen alten Jeans. Lieblingsjeans zu klein? Oder total kaputt? Mach was Neues, was ganz Anderes draus! Ob Rucksack, Sportbeutel, Knuddelkissen ... Wir überlegen gemeinsam, was möglich ist und machen was draus, was dir gefällt. Komm vorbei und probiere es aus. Nähmaschinen, Nähutensilien und Helferinnen stehen bereit.



Foto: G. Meyer

Tu auch du was für deinen Geldbeutel und für unsere Umwelt.
Café 3K in Demmin, Clara-Zetkin-Str. 16 am 20. März 2020 von 15:00 - 19:00 Uhr.

Gefördert durch Bingo! Die Umweltlotterie.

Ausstellung zu Produktionshintergründen in der Textilindustrie.

Die Ausstellung „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien“, initiiert durch FEMNET e. V. Bonn ist bis zum 25. April jeden Freitag von 15:00 - 19:00 Uhr in den Räumen des Café 3K in Demmin, Clara-Zetkin-Straße 16 zu sehen.

Die Ausstellung porträtiert neun Frauen aus Textilfabriken in Kambodscha und Bangladesch, die unter härtesten Bedingungen Jeans, Kleider und T-Shirts herstellen. Meist werden die Frauen als passive Leidtragende dargestellt, die wenig an ihrer Lebenssituation ändern können. Die Ausstellung hingegen zeigt, unterstützt durch die Bildsprache, starke, selbstbewusste und kluge junge Frauen. Informative Texte über die Arbeit der Frauen in Kambodscha und Bangladesch ergänzen die aussagekräftigen, großformatigen Fotos.



Foto: Marieke von Velden

Der 4. Strickmarathon in Demmin!

Eine Initiative des Aktionsbündnis 08. Mai Demmin



Foto: Karen Wieprich

Für Vielfalt und Toleranz - bunte Maschen statt braune Märsche!

Am 13. März 2020 um 17:00 Uhr laden wir wieder alle Interessierten mit und ohne Strickerfahrung, jeden Alters und jeder Couleur zu unserem 3. Strickmarathon ins Café 3K in Demmin, Clara-Zetkin-Straße 16 ein.

Zum 08. Mai 2020 werden wir das gesamte Erscheinungsbild der Stadt völlig verändern mit gestricktem Graffiti. Eine Straßenkunst, die mit wenigen Materialien auskommt. Viel mehr als Wolle und Nadeln sind nicht notwendig. Im Unterschied zu herkömmlichem Graffiti hinterlassen diese keine Spuren oder gar Schäden auf den ummantelten Flächen. Straßenlaternen, Zäune und eventuell geeignete Gegenstände werden mit selbst gefertigten Strickstücken verkleidet. Bisher haben uns schon viele Wollspenden aus der ganzen Republik erreicht und weit über 20 „Schals“ wurden bereits gestrickt. Bei unseren gemeinsamen Strickevents gibt es Gelegenheit, sich auszutauschen, mehr Informationen zu dem Straßenkunstprojekt zu erhalten und natürlich viel Zeit, um gemeinsam zu stricken.

Jeden Freitag ab 15:30 Uhr kann im Café 3K Demmin Wolle gespendet bzw. von Strickenden abgeholt werden.

Wer hat Lust mit uns zu stricken für eine offene und bunte Welt? Für Wolle, Nadeln, Snacks und Getränke ist gesorgt.

Aktionsbündnis 08. Mai Demmin
Infos unter E-Mail: demmin.n@gmx.de
Ansprechpartnerin: Gundula Meyer

Volkssolidarität Kreisverband AL, DE, MA e. V., Poststr. 12b, 17087 Altentreptow

Senioren-Ortsgruppe-Demmin
Rudolf-Breitscheidstr. 38, 17109 Demmin

Veranstaltungen und Aktivitäten der Senioren-Ortsgruppe-Demmin im Januar 2020

Sportlich endete das Jahr 2019 und sportlich begann 2020. Regelmäßig jede Woche trafen sich die Gymnastikgruppen. Dieser Sport spricht viele an. Die Teilnehmerzahlen sind permanent gewachsen. Beweglichkeit fördert die Sicherheit im Alltag und das Wohlbefinden unserer Senioren.

Am 08.01.2020 trafen sich die Skat- und Rommé Freunde. Wobei die Skatbrüder mit einer zusätzlichen Wertung der Ergebnisse 2019 nochmals die Besten des Tages ehrten. Ein gemeinsames Essen in der Gaststätte Pensin war dann der endgültige Jahresabschluss der vergangenen Saison.

Die Gruppe Kaffeetreff traf sich 2x in diesem Monat. Lustig ging es wieder zu. Geschichten und Rimels wurden vorgetragen. Man freut sich immer wieder auf diesen Treff. Alte Geschichten werden erzählt, Erinnerungen werden geweckt und wach gehalten. Die Teilnehmer fühlen sich sehr wohl in diesem Kreis.

Die Kugel rollt bei den Keglern auch im Jahr 2020. Ein neuer Wettbewerb um den Jahresbesten beginnt. Das Ergebnis des Tages war ausgewogen. Trotz 4x alle Neune, lagen die Werte der 10 Besten relativ dicht beieinander.

Unsere Wandergruppe könnte Verstärkung gebrauchen. Wir danken dem langjährigen Leiter der Gruppe, Herrn Dr. Mylius, für seine Aktivitäten. Gesundheitliche Gründe zwingen ihn, diese Funktion aufzugeben.

Probleme mit der Gesundheit erzwingen manchmal Entscheidungen wie Wohnungswechsel oder Hilfe bei Dingen des täglichen Lebens unserer Mitglieder. Hier zeigt sich der Zusammenhalt der Senioren-Ortsgruppe besonders. Hilfe wurde diesbezüglich angeboten und angenommen.

Die Radfahrer haben wetterbedingt im Winter Pause. Im April beginnt für sie die Saison. Im Sommer ist eine Wochentour auf Usedom geplant. Gemeinsam wurde dieses Ziel auserkoren. Das Quartier für die 22 teilnehmenden Radler ist gefunden. Eine ausgewählte Gruppe von Radlern hat das Objekt besichtigt. Wir freuen uns schon auf diese schöne Zeit.

Der Hinweis an unsere Mitglieder: Am 05.03.2020 um 14:00 Uhr findet das nächste Forum im Rathausaal statt. Es erwartet uns ein informativer und interessanter Vortrag eines Referenten vom Garnisonsverein Demmin. Thema: „Heimatgeschichte von Demmin über mehrere Jahrhunderte“.

Der Termin der Jahresversammlung der Senioren-Ortsgruppe ist am 27.03.2020 in der Aula der Roten Schule. Wichtige Themen u.a. sind der Jahresabschlussbericht 2019, der Jahresarbeitsplan 2020 mit Hinweisen zur weiteren Arbeit in diesem Jahr. Nutzen sie die Gelegenheit an den Diskussionen teilzunehmen und somit die Arbeit des Vereins mitzugestalten. Wir erwarten ihre Teilnahme.

Vorrausschauend hier der Termin für unser Frühlingsfest am 24.04.2020 im Tannenrestaurant mit einem vielseitigen Programm. Es wird eine Modenschau geboten. Auch Leif Tenneemann als Hausmeister Erwin hat zugesagt. Es erwartet uns ein lustiger, humorvoller Nachmittag. Anmeldungen bitte bei den jeweiligen Gruppenleitern. Mitglieder zahlen 15 und Nichtmitglieder 25 €.

Helmut Freitag
Vorstand, Pressearbeit

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB steht Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten, chronisch Erkrankten und ihren Angehörigen kostenlos zur Verfügung. Jeder Bürger der aufgrund körperlicher oder psychischer Beeinträchtigungen Fragen hat oder Herausforderungen bewältigen muss, kann das Angebot nutzen.

Die Beratungsstellen werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Die Beratung erfolgt somit unabhängig von Leistungsträgern (Behörden) und Leistungserbringern (z. B. Vereinen). Sie ist allein dem Ratsuchenden verpflichtet.

Für Demmin und Umgebung bietet Teilhabeberater Michael Martens jeden Dienstag offene Sprechzeiten an. Am 1. und 3. Dienstag im Monat ist Herr Martens in den Räumen des Kreisdiakonischen Werkes in der Baustraße 38 von 14:00 - 17:00 Uhr und jeden 2. und 4. Dienstag im Bistro Sonnenseite von 13:00 - 16:00 Uhr anzutreffen.

Ein Termin an anderen Tagen sowie in der Häuslichkeit ist ebenfalls möglich. Haben Sie Interesse an einer Beratung? Sie erreichen Herrn Martens telefonisch unter 0176 44463646 sowie per E-Mail unter martens.m@diakonie-mse.de. Mehr Informationen und eine Übersicht aller EUTB-Beratungsstellen finden Sie im Internet unter www.teilhabeberatung.de

Es wird u. a. zu folgenden Themen beraten:

- Informationen zu allen Fragen des Lebens mit Beeinträchtigungen oder einer chronischen Erkrankung
- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen (Antragsbegleitung) z. B.:
- medizinischer Rehabilitation (z. B. Hilfsmittel, Verordnungen)
- Teilhabe am Arbeitsleben (z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Anpassung, Budget für Arbeit)
- Teilhabe an Bildung (z. B. Schule, Inklusion, Berufsfindung)
- sozialer Teilhabe (z. B. Mobilität, Wohnungshilfen)
- Antrag auf Schwerbehinderung (Schwerbehindertenausweis)
- Antrag auf Erwerbsminderung
- Informationen über Leistungen der Eingliederungshilfe (z. B. ABW, Hilfsmittel, Frühförderung)
- individuelle Begleitung während des gesamten Reha-Prozesses
- Informationen über Angebote und Einrichtungen des Landkreises
- auf Wunsch Vermittlung oder Kontaktaufnahme zu Hilfeleistungen

Caritasverband - Region Vorpommern

Haus der Caritas, Beethovenstraße 7



Öffnungszeiten CARIsatt Laden

Montag:	09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ansprechpartner: Frau Tschötschel
Telefonnummer: 03998 2123999

Offene Sprechzeit:

Montag:	09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 17:00 Uhr

(und nach Vereinbarung)

**Öffnungszeiten**

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen: Frau Renate Hoff und
 Frau Juliane Thimian
 Telefon: 0395 570874751

Sozialberaterin: Frau Elisa Lemke
 Telefon: 0395 570874750

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.



Telefon: 03998 2717-0, E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Demmin, Rosestraße 38
 Susan Ahrendt Tel. 03998 2717-19

Altengerechte Wohnhäuser Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38
 Sylvia Reinhardt Tel. 03998 2717-12

Anmeldung Erste-Hilfe-Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38
 Sylvana Grawe Tel. 03998 2717-0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38
 Uta Lembke-Berkenhagen Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Treptower Straße 28
 Roswitha Bruhn Tel. 03998 2024-10

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Erziehungsberatung
 Demmin, Treptower Straße 28
 Ines Plaskuda Tel. 03998 2024-11

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendertermin:

16.04.2020 **von 14:30 bis 19:00 Uhr**
 Demmin, Saarstraße 23,
 Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.

Geschäftsstelle/Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788
 17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!



Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst:

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste u. v. m. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)

Montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Menü kostet: 4,25 €.

Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle:

Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit***(Betreutes Wohnen)***

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- ***In Demmin:*** Im Zentrum mit
 (19 Wohnungen) Einkaufsmöglichkeiten
 vor der Tür
Telefon 03998 282010

Ab 01.03.2020 eine Wohnung frei!

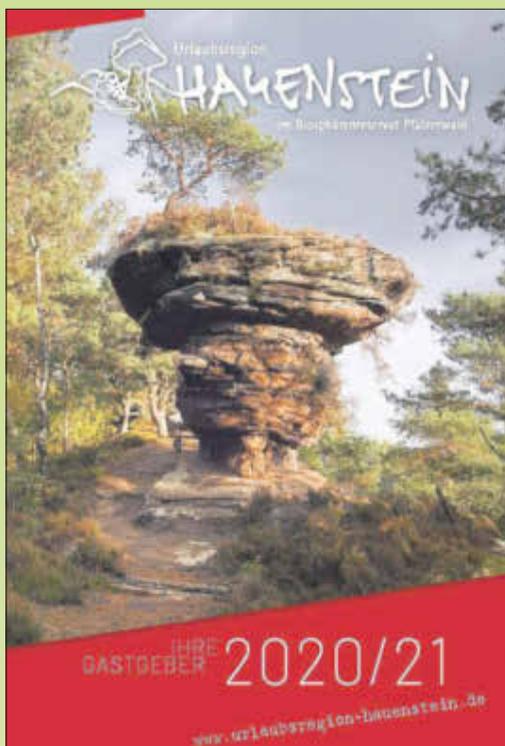
- ***In Altentreptow*** Teetzlebener Straße 12 - 12 b
 (21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788**
oder 229422

Ab 01.03.2020 eine Wohnung frei!

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788



Wandern, Mountainbiken und Klettern in der Urlaubsregion Hauenstein



Wir möchten Sie zu einer erlebnisreichen Auszeit inspirieren. Die Urlaubsregion Hauenstein bietet Ihnen alles, was es zum Entspannen braucht. Raus aus dem Alltag, rein in die intakte Natur des Pfälzerwaldes. Ohne Action oder mit - ganz nach Ihren Wünschen.

- im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald
- sieben Premiumwanderwege, davon ein geologisch-naturschutzfachlicher Lehr- und Lernpfad
- ein Eldorado für Mountainbiker/-innen, ein Mountainbike-Streckennetz von 900 km, davon 80 km mit zwei Touren in der Urlaubsregion Hauenstein
- grandiose Ausblicke, Buntsandsteinfelsen und vieles mehr
- das Deutsche Schuhmuseum Hauenstein
- die Schuhmeile in Hauenstein
- Erlebnispark „Teufelstisch“ für Groß und Klein in Hinterweidenthal

Wer naturverliebt, wanderfreudig, walkingerfahren, kletterbegabt, radfahrbegeistert oder kulturinteressiert ist, findet sein Stück vom Freizeitglück.

Das beginnt schon bei der Anreise, denn die Bahnanbindung ist optimal.

Lust auf mehr?

Dann fordern Sie gleich Ihren Gratisprospekt an:

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Urlaubsregion Hauenstein, Schuhmeile 1,
76846 Hauenstein, Tel. 06392-92 333 80,

E-Mail: touristinfo@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de

Veranstaltungen

Frauentagsfeier mit Modenschau des Modehauses H. Holtz aus Demmin

im „Deutschen Haus“ Dargun

Einlass am **06.03.**, 18.30 Uhr

**anschließend
Musik und Tanz**

Kartenvorverkauf ab sofort
im „Deutschen Haus“ Dargun

Telefon: 039959/20895 | Eintritt: 5,00 Euro



Kirchhofstraße 5 · 17109 Demmin
Tel. 03998/36 22 71
Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr u.
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 11.00 Uhr

Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem!



Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!

Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung im Ferienland Cochem an.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Mail: _____

Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.

Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56802 Cochem
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de



§§ Dschungel

RECHTSANWÄLTE · FINANZMAKLER · STEUERBERATER

Anreize gegen die Wohnungsnot

(djd). In deutschen Großstädten fehlen Schätzungen zufolge rund 1,9 Millionen günstige Wohnungen. Mit einer neuen Sonderabschreibung sollen daher Anreize für den Mietwohnungsneubau geschaffen werden. „Das Gesetz sieht eine auf vier Jahre befristete Sonderabschreibung von jährlich maximal fünf Prozent vor“, so Petra Erk, Vorstandsvorsitzende des Lohnsteuerhilfvereins Fuldata (LHF). Zusätzlich könne die lineare Abschreibung von 2 Prozent jährlich beantragt werden. Im Ergebnis sei in den ersten vier Jahren eine Abschreibung von bis zu 28 Prozent als Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung möglich. Lohnsteuerhilfvereine wie der LHF erstellen für ihre Mitglieder Einkommensteuererklärungen und beraten sie in Steuerfragen. Mehr Infos gibt es unter www.lohi-fuldata.de.



Dr. Schröder & Korth GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Kalensche-Mauer-Straße 2 | 17139 Malchin

Tel.: 039 94 / 20 66 0

Fax: 039 94 / 20 66 20

E-Mail: malchin@schroeder-korth.de

Web: www.schroeder-korth.de

IMPRESSUM:

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.760 Exemplare; Erscheinung: 3-wöchentlich;

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Alles auf Hochglanz, bitte

(djd). Der Winter hat sich verabschiedet - und im Garten unübersehbare Spuren hinterlassen. Zum Start in die neue Saison haben Gartenbesitzer so einiges zu tun. Terrasse und Wege wollen von Schmutz und Laubresten befreit werden, die Hecke benötigt einen neuen Fassonschnitt. Der Wildwuchs an den Beeträndern will zurückgeschnitten werden, der Rasen wiederum freut sich auf die ersten Pflegeeinheiten des Jahres. Angesichts der langen Aufgabenliste sparen elektrische Gartenhelfer wertvolle Zeit. Viele Gartenbesitzer ärgern sich nicht mehr über verhedderte Verlängerungskabel, sondern setzen auf akkubetriebene Geräte. Beim Akku-System AK etwa ist ein und derselbe Akku für verschiedenste Geräte nutzbar. Ausprobieren kann man diese beim „Stihl Garten-Start“ am 4. April 2020 im Fachhandel.



Foto: djd/STIHL

Einmal nachschneiden, bitte: Rund um Baumbepflanzungen und an Beeträndern ist der Wildwuchs zu beseitigen.

- Anzeigen -

Gartentipps vom Fachmann:

- Schnitt der Obstbäume in den nächsten Wochen beenden
- Rosenschnitt Ende März/Anfang April
- Fruchtummies aus Baumkronen entfernen
- Spätwinterspritzung der Obstbäume mit Paraffinöl jetzt durchführen
- Pfirsich und Aprikose jetzt vor der Blüte gegen Kräuselkrankheit spritzen
- Schnitt der Ziergehölze beenden, Frühblüher wie Forsythie und Zierjohannisbeere erst nach der Blüte schneiden.
- Neuanpflanzung von Obst und Rosen vor dem Austrieb durchführen



Ihre Vorpommerschen Baumschulen aus Klein Zetelwitz



Vorpommersche Baumschulen GmbH & Co. KG
 Baumschulstraße 21
 OT Klein Zetelwitz
 17121 Sassen-Trantow
 Tel. (03 99 98) 1 06 27

www.vorpommersche-baumschulen.de
info@vorpommersche-baumschulen.de

Besuchen Sie uns auch bei  !

...lieber gleich zur Baumschule

- Obstbäume**
- Rosen**
- Laub- u. Nadelgehölze**
- Stauden**
- Alleebäume**
- Rhododendren**
- Johannis- u. Stachelbeeren**
- Heidelbeeren - Edelweine**
- Heckenpflanzen**
- Gartenbonsais**
- Himbeeren**
- Pflanzkartoffeln**
- Erden - Dünger**
- Pflanzenschutzmittel**

Mo. - Fr. 07.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr

erstklassige Qualität
günstiger Preis
fachliche Beratung
& Planung



So individuell wie der Mensch, der sie trägt

(djd). Nicht nur Klamotten, das Flugticket und die Konzertkarte sind heute nur einen Mausklick entfernt - auch Brillen können inzwischen online bestellt werden. Tatsächlich lässt sich eine Sehhilfe nicht mit anderen Dingen vergleichen, die man sich im Netz beschaffen kann. Denn gerade eine Gleitsichtbrille sollte individuell angepasst sein, nur dann wird sie zu einer echten Unterstützung im Alltag. Vorbereitende Tipps zum Gleitsichtbrillenkauf beim Optiker gibt es beispielsweise unter www.rodstock.de/gleitsicht-experte. Der stationäre Optiker lässt sich Zeit für einen Sehtest, er findet für jedes Sehbedürfnis die richtige Brille und macht zu guter Letzt auch noch Style-Beratung.

Der Frühling kann kommen!

Sonnenbrille inkl. Kunststoffgläser*



Einstärken

nur **49 €**

+ Hartschicht und Entspiegelung

nur **69 €**

+/- 6 dpt cyl 2 dpt

Gleitsicht

nur **119 €**

+ Hartschicht und Entspiegelung

nur **139 €**

+/- 6 dpt cyl, 4 dpt Add. 3 dpt

OPTIK LENZ

Inh. Maria Münse
 Treptower Str. 27 · 17109 Demmin · Tel.: 03998/222331
 Das Angebot gilt bis 30.04.2020.

*in braun/grau/grün

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Heinzl

0171/971 57 -32



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 e-mail: m.heinzl@wittich-sietow.de

Der springende ist der Service

wenn Sie uns brauchen, sind wir da!



Steinmetzbetrieb Feilhauer
Meisterbetrieb

NATURSTEIN
FEILHABER

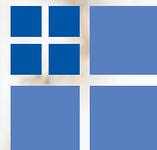
Grüner Weg 5
17126 Jarmen
Tel. 03 99 97 / 1 03 12
Fax 03 99 97 / 1 08 21

Bahnhofstraße 1
17109 Demmin
Tel. 0 39 98 / 43 16 82
Fax 0 39 98 / 43 97 16

Natursteinfachbetrieb
für Grabmal, Bau und
Restauration

www.naturstein-feilhauer.de
naturstein-feilhauer@freenet.de

Öffnungszeiten in Demmin:
Do. u. Fr. 9.00 - 17.00 Uhr



**Fliesenleger und
Kunststein eG**

An der Mühle 4
17109 Hansestadt Demmin

(0 39 98) 27 40-0 **Telefax
27 40 1**

E-Mail: info@fliesenleger-demmin.de

- Fliesenverlegung aller Art
- Ausstell- und Verkauf
- Marmor und Granit
- Zuschnitt und Verlegung von Fensterbänken, Treppen, Waschtischen, Küchenarbeitsplatten u. v. m.

Wie viel Wohnraum kann ich mir leisten?

(djd). Viele Menschen würden die Niedrigzinsphase für den Bau der eigenen vier Wände gerne nutzen - wenn nicht die Grundstückspreise und Baukosten in vielen Regionen so exorbitant gestiegen wären. „Zu Beginn einer soliden Baufinanzierung steht ein ehrlicher Kassensturz“, rät Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Der Experte empfiehlt dafür Budgetrechner im Internet, die aufzeigen können,

welche maximale Kreditsumme im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Bauherrn liegt. Bei der Fremdfinanzierung, so Haas, seien heute eine lange Zinsfestschreibung und hohe Tilgungsraten anzuraten. Zudem sollten öffentliche Förderungen, etwa durch die staatliche KfW, Teil jeder Finanzierungsstrategie sein. Unter www.finanzierungsschutz.de gibt es weitere Infos.



BAUERNHOF Oehlert

Junghennenverkauf am 7. März

und dann jeden 1. Samstag des Monats



- legerereife Junghennen
Hähne, Enten, Gössele, Wachteln, Broiler,
Perlhühner, Futtermittel

Bitte telefonisch vorbestellen:

Tel.: 038205 - 65456, 0174 - 39 31 333, 0172 - 39 29 229

Zum Osterfeste nur das Beste - bratfertige Enten & Gänse direkt vom Bauernhof Oehlert

Dorfstr. 12 · 18195 Zarnewanz · www.bauernhof-oehlert.de

**Wartung von
Kleinkläranlagen
und Pumpwerken**

WIR KLÄREN DAS!



INGO WARNKE
Service GmbH

Tel. 03991/62 27 - 0

Fax 03991/62 27 - 17

Mail service@ingo-warnke.de

www.ingo-warnke.de

- ✓ vor Ort
- ✓ zuverlässig
- ✓ schnell
- ✓ zertifiziert

**SIE ERHALTEN
DIE ZEITUNG
NICHT?**

Bitte melden Sie sich unter
folgender Anschrift:

LINUS WITTICH

Medien KG

D-17209 Sietow

Röbeler Str. 9

Telefon: 039931 5 79 31

Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail:

vertrieb@wittich-sietow.de

